

Budzyske
komorne
koncerty
Bautzener *Kammer*Konzerte
2022

Neue &
Alte Musik
der besonderen
Art

Neue & Alte Musik der besonderen Art in Bautzen

Liebe Liebhaber:innen der Musik, frisch starten wir mit zwei neuen Gesichtern in die Bautzener Kammer-Konzert-Reihe 2022, die ihnen zum einen ein modernes Gesicht in Farben und Formen präsentiert und zum anderen ein neues Gesicht vorstellt. So richtig in Fahrt ist der neue künstlerische Leiter HANS NARVA mit dem Organisieren der diesjährigen KammerKonzerte gekommen. Entstanden sind musikalisch berausende und quantenähnliche Sprünge in Zeit und Ort auf die SIE, werte Liebhaber:innen der Musik, sehr gespannt sein dürfen. Als neuer Kurator der Kammerkonzertreihe in Bautzen verfolgt Hans Narva musikalische Innovationen in den Bereichen Konzertdesign, Musikvermittlung und Publikumserziehung. Die nach Bautzen eingeladenen Künstler:innen sind Grenzgänger:innen zwischen den Welten der Klassik und der Popkultur. Sie versuchen musikalische Brücken zwischen der Vergangenheit und der Zukunft zu bauen. Erstmals werden Konzerte in der GEDENKSTÄTTE, im BRITZE-GARTEN des Sorbischen Institutes und auf dem HAUPTMARKT der Stadt Bautzen stattfinden.



HANS NARVA ist ein Kulturmanager und Bassist, der derzeit zwischen Berlin und der Oberlausitz pendelt. 1967 geboren und in Berlin aufgewachsen, entdeckte Hans Narva früh seine Leidenschaft für Musik. Er begann mit dem Bass zu spielen und trat bald in verschiedenen Bands auf. Mit »Herbst in Peking«, Maximilian Hecker oder Jens Friebe spielte er an vielen Orten in Europa und der Welt. Mit den »The Inchtobokatables« versuchte er erfolgreich den Spagat zwischen klassischer Instrumentierung und Popmusik.

Neben seiner Karriere als Musiker ist Hans Narva ein engagierter Kulturunternehmer und -manager sowie Mitbegründer und derzeit künstlerischer Leiter des Sechsstädtebundfestivals »Kommen und Gehen«.

19. März 2022 Sonnabend 19.30 Uhr
Saal des Sorbischen Museums, Ortenburg 3



© Marvin Böhm

Kai Schumacher Rausch

Moderne Klavier-Klassik

Kai Schumacher verwischt in seinen Konzerten die Grenzen von klassischer Avantgarde und Popkultur, ohne dabei in ausgetretenen Crossover-Pfaden steckenzubleiben. Auf »Rausch«, seinem aktuellen Solo-Album, liegt der Fokus auf eigenen Kompositionen, für die er sein Instrument präpariert und repetitive Klangwelten aus bewusst »schrägen« Tönen entstehen lässt. In Kombination mit Werken von Wegbereitern der Minimal Music wie Philip Glass oder Steve Reich bringt Kai Schumacher die musikalischen Verhältnisse zum Tanzen, lässt sie schweben, spielt ein Spiel mit der akustischen Wahrnehmung.



20. Mai 2022 Freitag 19.30 Uhr
Saal des Sorbischen Museums, Ortenburg 3



Ensemble Nu:n Manigem Herzen

Crossover aus Alter Musik, Jazz & Weltmusikmoderne

Cora Schmeiser – Gesang, Rezitation

Falk Zenker – Gitarre, Liveelektronik

Gert Anklam – Saxophon

Das Ensemble Nu:n verbindet die zeitlose Schönheit und spirituelle Kraft mittelalterlicher Musik mit gegenwärtigen Klängen und Improvisationen. Für das Konzert »Manigem Herzen« interpretieren die Musiker sowohl höfische Musik wie sie in den mittelalterlichen Burgen erklingen haben könnte, als auch geistliche Gesänge aus der Zeit der Romanik und Gotik. Leidenschaftlich behutsam greift Nu:n diese historische Musik auf und inszeniert sie in ihrem inspirierend-raffinierten Crossover aus Alter Musik, Jazz, Weltmusikmoderne im Hier und Jetzt.



22. Juni 2022 Mittwoch 10.00 Uhr
Open-Air-Konzert, Hauptmarkt



© Christoph Asmus

The Twiolins

Hurra, wir spielen ein Konzert

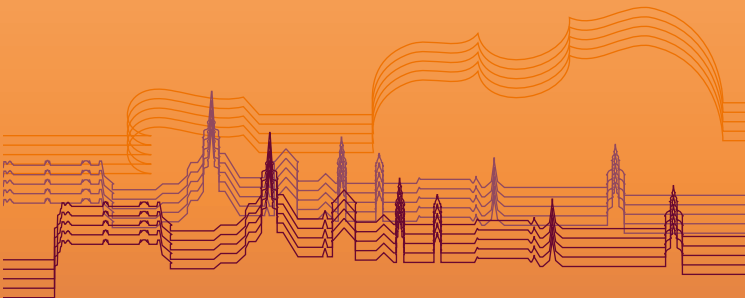
Familienkonzert zum Mitmachen

Marie-Luise Dingler – Violine

Christoph Asmus (geb. Dingler) – Violine

Das Eichhörnchen und der Igel haben soooo viel geübt und wollen ihre Musik gerne mit anderen teilen. Doch wie geht das eigentlich? Wie spielt man ein Konzert? Die beiden machen sich auf die Suche nach Antworten – und erleben dabei ein kleines Abenteuer.

Inspiziert durch das Kinderbuch von Marie-Luise Dingler: »Einfühlsam und mit Detailkenntnis erzählt – noch dazu wunderschön illustriert: Kaum ein anderes Kinderbuch hat mich je so begeistert. Nicht nur für Musizierende ein riesiges Vergnügen!« *Anne-Sophie Mutter*



16. Juli 2022 Sonnabend 19.30 Uhr
Marianne-Britze Garten, Sorbisches Institut, Bahnhofstraße 6



© Robert Paul Kothe / Janine Escher Photography

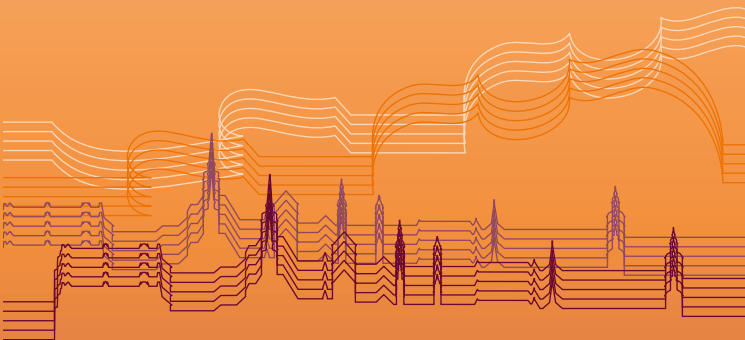
Luise Enzian & Tehila Nini Goldstein

Über die Sehnsucht nach dem Anderswo

Luise Enzian – Harfe

Tehila Nini Goldstein – Sopran

Barockmusik aus dem Schnittpunkt von Okzident und Orient, die die Klänge und den Geruch von Sommernächten aus wärmeren Klimazonen in sich tragen, erhalten durch die Interpretation von Luise Enzian und ihrem bemerkenswerten Instrument, der historischen Barockharfe, und Tehilas einzigartigen Gesang, sowie ihrer gegenseitigen Wertschätzung und Liebe zu vergangenen Kulturen und Zeiten einen neuen Klang.



24. September 2022 Sonnabend 19.30 Uhr
Saal des Sorbischen Museums, Ortenburg 3



Quadro Nuevo Mare

Italienische Tangos, französische Valse & ägäische Mythen-Melodien

Mulo Francel – Saxophon, Klarinette

Andreas Hinterseher – Akkordeon, Trompete

D.D. Lowka – Bass, Percussion

Chris Gall – Klavier

MARE ist Musik gewordenes Wellenrauschen. MARE ist südliche Meeresbrise, die seit jeher die Phantasie des Mitteleuropäers beflügelt. MARE erglänzt in allen betörenden Klangfarben eines unbekanntes Paradieses und duftet nach Dolce Vita, reifen Zitronen und gelben Bikinis. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo.



29. Oktober 2022 Sonnabend 19.30 Uhr
Gedenkstätte Bautzen, Weingangstraße 8a

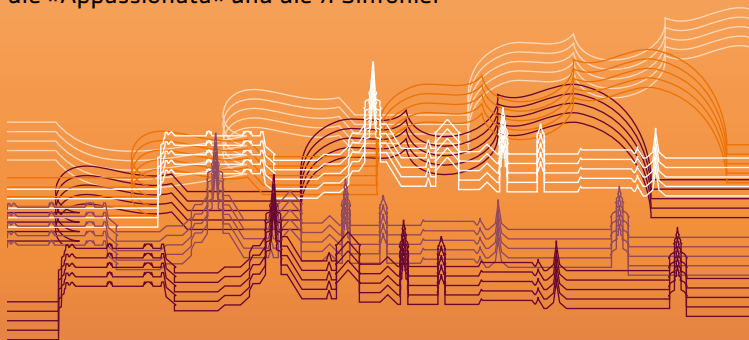


© Rebecca ter Braak

Duo tBD Beethoven Recomposed

Klavierduo Benedikt ter Braak & Konstantin Dupelius

Die beiden Pianisten Konstantin Dupelius und Benedikt ter Braak stehen für einen neuen Typ klassischen Musiker. In ihrem aktuellen Programm »Beethoven Recomposed« widmen sie sich Werken von Barock und Klassik, welche mit elektronischen Elementen rekombiniert werden und schlagen dadurch eine Brücke zwischen Klassik und Club-Kultur. Für das Konzert setzen sie sich mit der Mittleren Schaffensperiode Beethovens auseinander und erlauben sich eine eigene Interpretation drei seiner großen Werke dieser Epoche. Ausgangspunkt sind die »Sturm-Sonate«, die »Appassionata« und die 7. Sinfonie.



10. Dezember 2022 Sonnabend 19.30 Uhr
Saal des Sorbischen Museums, Ortenburg 3



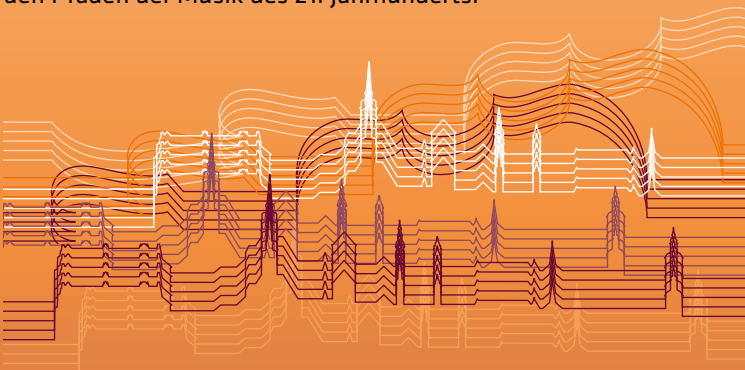
© Tobias Becker

VerQuer Flutopia

Klassik, Jazz, Latin, Tango, neue Musik u.v.m. ...

Katrin Gerhard, Britta Roscher, Maximilian Zelzner &
Daniel Agi

VerQuer macht vor nichts Halt: Das moderne Querflötenquartett verbindet in einem Konzert Klassik, Jazz, Latin, Tango, neue Musik und vieles mehr. Ob sie dabei mit Fluteboxing und rauen Sounds zu einer Rockband, oder mit halbsprecherisch schnellen Soli und Perkussionen zu einer Balkan-Blaskapelle werden – ihr rasanter und vielseitiger Mix bietet Abwechslung für Augen und Ohren. Lassen Sie sich von der Spielfreude des Quartetts anstecken und folgen Sie ihm auf den Pfaden der Musik des 21. Jahrhunderts.



Konzertkarten

Vorverkauf 16 €, ermäßigt 13 €

Abendkasse 18 €, ermäßigt 15 €

Abonnement für alle 6 Konzerte 85 €, ermäßigt 70 €

Kontakt Kulturbüro

Stadtverwaltung Bautzen

Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen

Telefon 03591 534 412

katarzyna.kudzewicz@bautzen.de

kultur@bautzen.de

Vorverkaufsstellen

Musikhaus Löbner, Bautzen, Kesselstraße 16

Telefon 03591 41106

Tourist-Information Bautzen-Budyšin, Hauptmarkt 1

Telefon 03591 42016